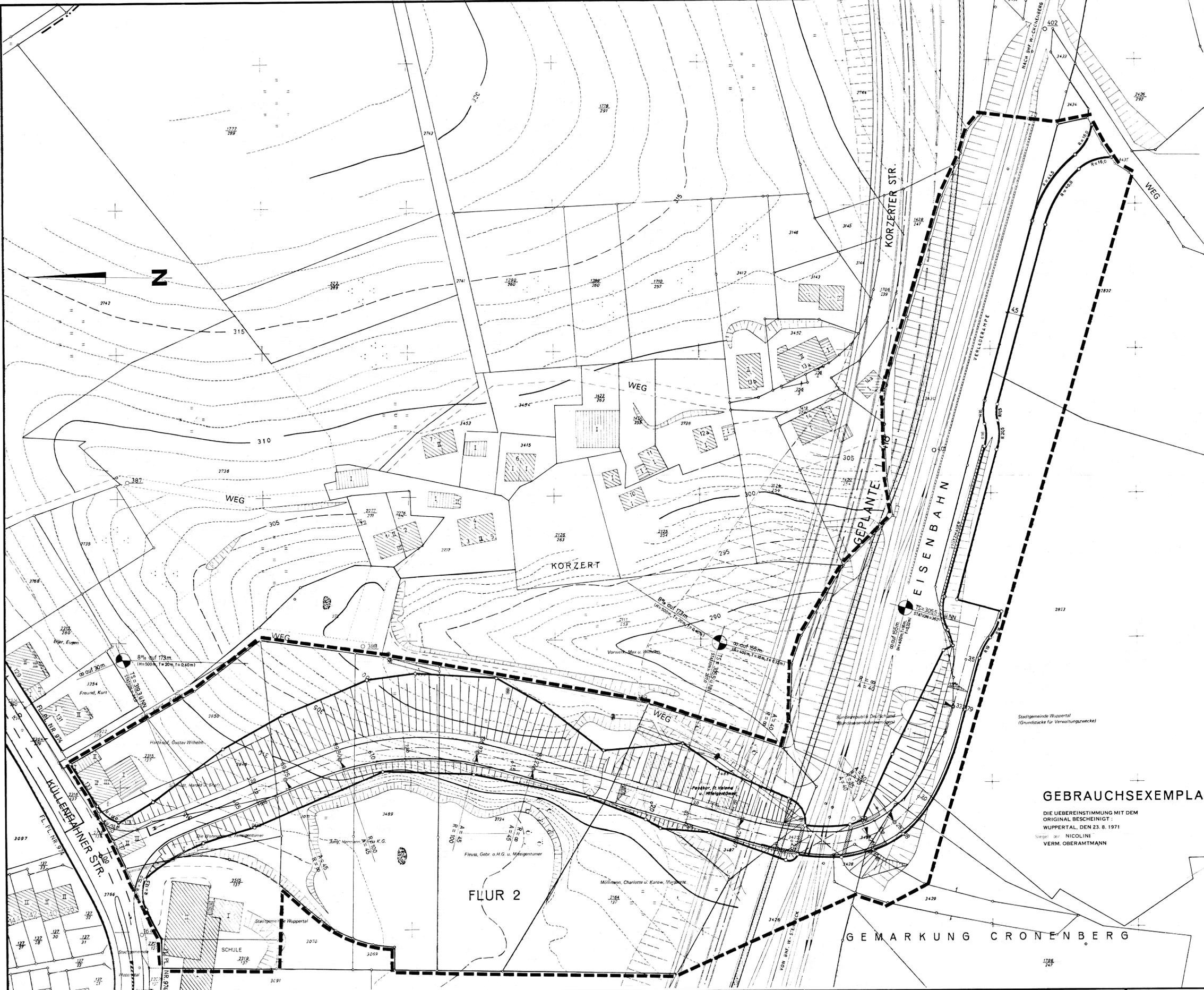


# Legende zum Bebauungsplan

Gemäß Planzeichenverordnung vom 13.1.1965 (PlanzeichenVO 1965/BGB 1 S.21) in Verbindung mit der DIN 18003 vom September 1968 und Bauanordnungsverordnung vom 26.11.1968 (BauNVO 1968/BGB 1 S.237).  
Ergänzt gemäß Artikel VI des Änderungsgesetzes vom 2.12.1969 (GV NW S.860) ab 1.7.1970 die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV NW S.36).

- 1) VERKEHRSFLÄCHEN**
- Straßenverkehr (59(1)3 BBauG)**
- Straßenverkehrsfläche (PlanzeichenVO Nr.6.1)
  - Straßenbegrenzungslinie (519(3)BauNVO)
- Besonderheiten (DIN 18003 6.1.5)**
- Überführung über das Eisenbahnbetriebsgelände (DIN 18003 6.1.5)
- Straßenkörper (52(2)1 LStrG)**
- Gemäß DIN 18003 6.1 sind nachstehende Planzeichen nicht Gegenstand der Festsetzung, sie sind nur nachrichtlich dargestellt.
- Böschung (52(2)PlanzeichenVO)
  - Bordstein (52(2)PlanzeichenVO)
- Zubehör (52(2)3 LStrG)**
- Gemäß DIN 18003 6.1 sind nachstehende Planzeichen nicht Gegenstand der Festsetzung, sie sind nur nachrichtlich dargestellt.
- Sperrlinie (HMB 1954)
  - Sicherheitslinie (HMB 1954)
  - Markierung für besondere Richtung (HMB 1954)
  - Sperrfläche (HMB 1954)
- Höhenlage der Verkehrsfläche (59(1)4 BBauG)**
- Straßennachse mit Angabe der Stationierung und Bogenelemente (52(2)PlanzeichenVO)
  - Straßengefälle (52(2)PlanzeichenVO)
  - Quergefälle des Normalprofils (52(2)PlanzeichenVO)
- 2) NACHRICHTLICHE UEBERNAHMEN**
- Nach anderen gesetzlichen Vorschriften getroffene Festsetzungen (59(4)BBauG)**
- Eisenbahnbetriebsgelände (PlanzeichenVO Nr.14.7)
  - Geplante L 418 (52(2)PlanzeichenVO)
- 3) GRENZEN**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (59(5)BBauG)
- 4) AUFHEBUNGEN**
- Für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes sind alle städtebaulichen Pläne aufgehoben, soweit diese den hier getroffenen Festsetzungen entgegenstehen, insbesondere der Fluchtlinienplan Nr.974 mit seinen rechtskräftigen Festsetzungen vom 18.5.1928.



## GEBRAUCHSEXEMPLAR

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ORIGINAL BESCHENIGT:  
WUPPERTAL, DEN 23. 8. 1971  
Siegel der NICOLINI  
VERM. OBERAMTMANN

**STADT WUPPERTAL**  
**BEBAUUNGSPLAN**  
**232**  
KORZERT  
ZUFUHRSTRASSE ZUR M.V.A.  
M 1:500

ENTWORFEN:  
WUPPERTAL, DEN 10. 5. 71  
DER OBERSTADTDIREKTOR  
Siegel der JENSEN  
IV BEIGEORDNETER  
Siegel der KOEPEL  
IA LTD. STADTBAUDIREKTOR

ANGEFERTIGT:  
WUPPERTAL, DEN 15. 6. 71  
EINGETRAGEN UND KATASTRAL  
REGISTRIERT, UND DIE ANLAGEN ÜBER  
BEBAUUNG UND UMGEBUNG DEM STAND  
VON 1971/72 HIER ENTWICKELT UND  
DIE RELIEFKONTUR DER STADTBAULICHEN  
ANLAGE GEGENSTÄNDLICH ERHEBEN  
VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT  
Siegel der HÄNSCHEN  
STADTVERMESSUNGS-DIREKTOR

DIESER PLAN IST NACH § 2(1) BBauG  
AM 28.6.71 DURCH BESCHLUSS  
DER STADTVERTEILUNG AUFGE-  
STELLT WORDEN  
Siegel der GÜRLAND  
OBERBÜRGERMEISTER

DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG  
IN DER ZEIT VOM 23. 8. BIS 23. 9. 71  
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
DER OBERSTADTDIREKTOR  
(Siegel)  
gez. Jensen  
IV BEIGEORDNETER

DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG  
AUFGRUND DER BERÜCKSICHTIG-  
TEN BEWERTEN UND ANFORDERUNGEN  
DURCH BESCHLUSS IN DER ZEIT VOM  
DER STADTVERTEILUNG GEÄN-  
DERT WORDEN  
DER OBERSTADTDIREKTOR  
IV BEIGEORDNETER

DIESER PLAN HAT NACH § 2(7) BBauG  
AUFGRUND DER BERÜCKSICHTIG-  
TEN BEWERTEN UND ANFORDERUNGEN  
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.  
(Siegel)  
gez. Gurland  
OBERBÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST NACH § 10 BBauG  
IN VERB. MIT § 28 DER GO VON N.W.  
AM 13.11.1972 D. STADTVERTEILUNG  
DURCH VERFÜGUNG VOM 13.11.1972  
GEGENHILFT WORDEN.  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT  
IA  
(Siegel)  
gez. Kruehl-Zügge  
OBERBÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST NACH § 11 BBauG  
DURCH BESCHLUSS AM 27.1.1972  
DURCH BEGRÜNDUNG AM 27.1.1972  
BEKANT GEMACHT WORDEN.  
DER OBERSTADTDIREKTOR  
(Siegel)  
gez. Jensen  
IV BEIGEORDNETER

DIE DURCH DIE STADTVERTEILUNG  
DIE NACH § 13(1) BBauG BESCHLOSSENE  
ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG NACH § 13(1) BBauG  
BESCHLOSSEN WORDEN.  
DER OBERSTADTDIREKTOR  
IV BEIGEORDNETER

DIE DURCH DIE STADTVERTEILUNG  
DIE NACH § 13(1) BBauG BESCHLOSSENE  
ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG NACH § 13(1) BBauG  
BESCHLOSSEN WORDEN.  
DER OBERSTADTDIREKTOR  
IV BEIGEORDNETER

DIE DURCH DIE STADTVERTEILUNG  
DIE NACH § 13(1) BBauG BESCHLOSSENE  
ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG NACH § 13(1) BBauG  
BESCHLOSSEN WORDEN.  
DER OBERSTADTDIREKTOR  
IV BEIGEORDNETER

DIE DURCH DIE STADTVERTEILUNG  
DIE NACH § 13(1) BBauG BESCHLOSSENE  
ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG NACH § 13(1) BBauG  
BESCHLOSSEN WORDEN.  
DER OBERSTADTDIREKTOR  
IV BEIGEORDNETER

DIE DURCH DIE STADTVERTEILUNG  
DIE NACH § 13(1) BBauG BESCHLOSSENE  
ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG NACH § 13(1) BBauG  
BESCHLOSSEN WORDEN.  
DER OBERSTADTDIREKTOR  
IV BEIGEORDNETER